

Warum das Erhvervsforum/Wirtschaftsforum grenzüberschreitend die Autobahn von Heide nach Esbjerg und die 3. Elbquerung fordert:

Jedes Baugebiet wird mit der Strassen-Erschliessung gestartet!

Das Gegenargument – zu wenig Einwohner da- zieht nicht, in einem neuen Baugebiet gibt es am Anfang überhaupt keine Einwohner.

Forderung: Zur Erschliessung und Förderung der Region nördliche Westküste bedarf es einer leistungsfähigen Süd-Nord-Verbindung.

Zur Stärkung der ländlichen Räume reichen Datenautobahnen und Nordsee-Radwanderweg nicht aus!

Forderung: Nur eine leistungsfähige Strassen-Infrastruktur gewährleistet eine nachhaltige und gleichgewichtige wirtschaftliche Entwicklung in Stadt und Land.

Die A23 endet in Heide. Keine andere Ferienregion Europas von vergleichbarer Bedeutung ist so unzureichend an das Autobahnnetz angebunden wie die nördliche Westküste!

Forderung: Die Nordsee-Ferienregion Nr. 1 mit den Inseln Fanö, Mandö, Römö, Sylt, Föhr, Amrum und den nordfriesischen Halligen samt Festland bedarf einer leistungsfähigen Autobahn-Anbindung um noch schlummernde Potentiale in der Entwicklung von Tourismus und Gewerbeansiedlung zu wecken.

Im Bundesverkehrswegeplan und in der dänischen Zukunftsplanung wird die dänisch-deutsche Grenzregion nicht berücksichtigt!

Forderung: Zukunft muss auch für die ländlichen Regionen ihren Ausdruck im Bundesverkehrswegeplan finden.

Der Hamburger Elbtunnel ist trotz 4. Tunnelröhre immer noch ein Nadelöhr!

Tägliche Staus im Grossraum Hamburg nerven potentielle Besucher unserer Region genauso wie vorhandene und ansiedlungswillige Betriebe.

Forderung: Die 3. Elbquerung muss realisiert werden, um den Grossraum Hamburg zu entlasten und die Anbindung unserer Region an die einwohnerstärksten Regionen Europas zu gewährleisten!

Die Finanzierung der Hinterlandanbindung der Fehmarnbeltquerung auf deutscher Seite darf nicht zu Nachteilen unserer Region bei der verkehrlichen Infrastruktur führen!

Forderung: Bevor das gigantisch aufwändige Projekt Fehmarnbeltquerung mit für Schleswig-Holstein zweifelhaftem Erfolg realisiert wird, sollten -die bereits gezüchteten Perlen an der Nordsee auf die Kette gezogen werden-!

Unsere dänisch-deutsche Region gehört nicht ans Ende der Entwicklungsachsen, sondern an den Anfang!

Lt. von der Landesregierung SH am 27.11.2007 beschlossener Landesentwicklungsplanung soll schwerpunktmässig künftig nur entlang der Landesentwicklungsachsen (Verkehrswege) ausgehend von der Metropolregion Hamburg wirtschaftliche Entwicklung ins Land getragen werden. (SHZ NFT S.3 v. 28.11.2007)

Forderung: Unsere Region will partizipieren! Landesentwicklungsplanung darf nicht in Heide aufhören!

Autobahnahe Areale sind begehrte Standorte für Investoren im Bereich Einzelhandel und produzierendes Gewerbe!

Siehe A7 mit DOC/FOC Neumünster-Wittorf, Dodenhof, Citti-Park, Ikea, Skandinavia-Park.

Forderung: Unsere Region soll nicht ausbluten, sondern zur Blüte gebracht werden! Deshalb brauchen wir die Autobahn von Heide bis Esbjerg!